

Verheißungsvoller Start in die Rudersaison 1969:

Recht verheißungsvoll war der Auftakt zur diesjährigen Regattasaison. Auf der Kurzstreckenregatta in Hattingen konnten wir vier Siege erringen. Im Elite- und im Senior-A-Doppelzweier konnten Detlef Ruhnke und Klaus Musiak ihre Gegner bezwingen. Irmtraud Schünemann ging, obwohl noch jugendlich, zum erstenmal in einem Frauenrennen an den Start. Sie siegte im Frauen-Senior-B-Einer ebenso überlegen wie im Nachfolgenden Juniorinnen-Einer. Ihr Ziel in dieser Saison wird die Verteidigung ihres Meistertitels in Essen sein. Davor wird die Teilnahme am 1. Internationalen Junioren-Rudern in Berlin liegen zu dem sie eine Einladung erhielt.

Als talentierter Skuller erwies sich Klaus Skiba der in einem Elf-Boote-Feld im Senior-B-Einer nur knapp geschlagen den zweiten Platz belegte. Er wird im Laufe der Saison noch mit Detlef Ruhnke im Senior-B-Doppelzweier an den Start gehen. Nicht so gut schnitt die Mannschaft Rosenthal, Schünemann, Bentlage, Olsberger im Elite- und Senior-A-Vierer m. Stm. ab. Hier muß man abwarten wie diesen Ruderern die Umstellung auf den Vierer o. Stm. gelingen wird.

Auf der Aasee-Regatta in Münster konnten Ruhnke/Musiak wohl ihren Sieg im Elite-Doppelzweier wiederholen mußten aber im Senior-A-Doppelzweier nach mehrmaligem versteuern eine Niederlage hinnehmen. Seine gute Form bewies wiederum Klaus Skiba der im Senior-A-Einer von 9 Booten den zweiten und im Senior-B-Einer von 8 Booten den dritten Platz belegte. Der Junior-Doppelvierer im Rennboot muß bis zu seinem nächsten Start noch ein erhebliches Trainingspensum auf sich nehmen. Danach sollten auch ihm Erfolge gelingen.